

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

180 (3.7.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180. Zweites Blatt.

Sonntag den 3. Juli

1892.

Bekanntmachung.

Nr. 58084. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Wir weisen zu allgemeiner Beachtung darauf hin, daß nach Bestimmung der kaiserl. Verordnung vom 28. März l. J. die Bestimmung der Gewerbeordnung über die Sonntagsruhe für die Handelsgewerbe (§. 105 b²) und mithin die auf Grund dieser Vorschriften getroffenen, mit Bekanntmachung vom 14. v. M. Nr. 52151 verkündeten, polizeil. Anordnungen (S. Tagblatt vom 20. v. Mts. Nr. 167 l. Blatt) mit dem 1. d. M. in Kraft getreten sind.

Groß. Bezirksamt.
v. Preen.

Institut Zahn,

Anstalt für Gesundheits- und orthopädische Gymnastik,
Viktoriastraße 3.

Aufnahme jederzeit.

Anmeldungen werden entgegengenommen in den

allgemeinen Übungsstunden:

für Herren und Knaben Vormittags von 8-9^{1/2} Uhr, Nachmittags von 5^{1/2}-7 Uhr,
" Damen " Mädchen " 9^{1/2}-11 " " 4-5^{1/2} "

4.4.

Näheres besagt der Prospekt.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 5. Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Westendstraße 68 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß des Großh. Gesch. Rathes Josef Schmitt dahier gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

einige Herrenkleider und Leibweitzzeug, 1 schöner Nörz-Bezrock, 1 vollständiges Bett, 1 Gerindefett und verschiedene Bettstücke, 1 Kanapee, 2 Fauteuils und 6 Sessel (ober Blüsch), 1 Fauteuil, 2 geschmückte Amerikanerstühle, 1 Büffel, 1 Schreibtisch, 1 Schreibsekretär, 1 Bücher-schränken, 1 polierter zweiflügeliger Schrank, 1 Salonisch in Mahagoni, verschiedene Tische und Stühle, 2 Pfeiler-schränken, 1 Kommode, 2 Nachttische, 1 Waschtisch mit Einrichtung, 1 Blumen-tisch, 1 Servirtisch, 2 Notenetage-dres, 2 dreiarmlige Gasluster, 2 Gaslampen, 1 Pen-dule, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder, Teppiche, Gardinen, Portiären und sonst verschiedener Hausath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

F. Knab, Waisenrichter.

Öffentliche Versteigerung.

Montag den 4. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Adlerstraße 84 hier gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:

1 Werkbank mit 5 Schraubstöcken und Werk-zeug, 1 engl. Drehbank, 2 Bohrmaschinen, eine Parthie Felten, Schläffer, Bänder etc., 1 Dezimal-waage, 1 Futter-schneidmaschine, 1 Fruchtwaage, 1 Wagen, 1 Klavier, verschiedene Schränke, Kommoden, Sophas, Sessel, Waschkommoden, Standuhren, Spiegel, Bilder, Vorhänge, Boden-teppiche, 1 Nähmaschine, 1 Blumentisch, 3 Lampen und sonst Verschiedenes.

Karlsruhe, 1. Juli 1892

Hildebrandt, Gerichtsvollzieher.

Doglanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Pächter Johann Wörner in Doglanden die nachbeschriebenen Liegenschaften am

Montag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 8^{1/2} Uhr,

in dem Rathhause in Doglanden einer öffentlichen Versteigerung zu Eigenthum ausgesetzt und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Bemerkung Doglanden.

1. P.B. Nr. 1993. 8 Ar 41 Meter Wiesen in der Frittschlach, und P.B. Nr. 1994. 16 Ar 83 Meter Wiese in der Frittschlach, zus. Anschlag . . . 150 M.
2. P.B. Nr. 2970. 8 Ar 47 Meter Acker in der Frittschlach, P.B. Nr. 2971. 8 Ar 49 Meter Acker in der Frittschlach, und P.B. Nr. 2972. 16 Ar 98 Meter Acker in der Frittschlach, zus. Anschlag . . . 250 M.
3. P.B. Nr. 4111. 19 Ar 7 Meter Hof-rathbe mit einem einflügeligen Wohn-bauwerk nebst Ziegelbrennerei mit Brenn-osen, Hofraum und Garten-im Ge-

wann Mühlwiesen, neben der Ge-meinde Doglanden beiderseits . . . 4000 M.
Die Zahlung des Kaufschillings hat baar zu geschehen.
Karlsruhe-Mühlburg, den 3. Juni 1892.
Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar
Mathos.

Fahrniß-Versteigerung.

Dienstag den 5. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag wegen Bezug Soffenstraße 8 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 vollständige Betten, 1 Schrank mit Schub-laden, 1 Spiegel, 3 Fauteuils, 1 einib. Schrank, 1 Waschkommode zum Zuzappen mit Spiegel, 1 Mahagonischisch, 1 K. Schränkchen, 1 Schließ-fort, Koffer, 1 eiserner Herd, Bettvorlagen, Tisch-teppiche, Bettdecken, Stoffreste, Theekannen, wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Nischmann, Auktionator.

Pfänder-Versteigerung.

* Dienstag den 19. Juli 1892 versteigere ich im Steigerungslokal des Herrn Nischmann, Bah-ringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 12 von Nr. 1500 bis Nr. 2700, als: Herren- und Frauenkleider, Weitzzeug, gold. und silb. Uren, gold. Ringe, Schuhe und Stiefel.
Karl Dannbacher, Pfandleiher,
Bahringerstraße 27.

Au am Rhein.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Au am Rhein versteigert am nächsten Montag den 4. Juli, Nachmittags 4 Uhr, auf ihrem Rathhaus einen fetten Rind-farren.

Steigerungsliebhaber werden eingeladen.

Au am Rhein, den 30. Juni 1892.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Kraus.

vd. Pastian.

Für Installateure.

Arbeits-Vergebung.

* 3.1. Die Unterzeichneten beabsichtigen, die Her-stellung der Wasserleitung in ihrem Wohnhaus Rheinstraße 4 in Mühlburg im Anschlag von 401 M. 51 P. nach vorliegendem Arbeitsbeschrieb in Accord zu vergeben.

Lusttragende wollen sich melden bei

Gebrüder Maier.

Mühlburg, 25. Juni 1892.

Wohnungen zu vermieten.

Durlacherstraße 103 ist eine freundliche Woh-nung von 1 Zimmer und Küche sofort um 10 M. per Monat zu vermieten. Näheres daselbst bei F. Stober.

— Karlstraße 21 ist der 4. Stock von 3 Zim-mern, Küche und Mansarde auf 23. Oktober zu vermieten. Mietpreis 400 Mark.

2.1. Karlstraße 62 ist im 2. Stock des Hinter-hauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* 2.1. Karlstraße 71 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Wasch-süche auf 23. Juli zu vermieten.

— Werderstraße, nahe dem Sallenwäldchen, ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zim-mern, Küche, Glasabfluß und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller ist per 23. Juli zu vermieten. Anzusehen von 3-6 Uhr: Bahringerstraße 49.

Soffenstraße 8

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und Wasserleitung, soaleich oder später billig zu vermieten. Die Wohnung kann auch getrennt vergeben werden.

Parterrewohnung Schloßplatz 7,

Ecke der Adlerstraße, ist sofort, auf Juli-oder Oktober-Quartal zu vermieten: die-selbe besteht aus 6 Zimmern, Küche, 1 Man-sarde, 1 Kammer, 2 Kellerabtheilungen, An-theil am Waschhaus und Trockenspeicher.

Die Wohnung wird neu und elegant wieder hergerichtet. Näheres daselbst, zwei Treppen hoch.

Laden oder Wohnung zu vermieten.

* 4.1. Hofmannstraße 23 ist der 1. Stock, in welchem seit Jahren eine Bäckerei betrieben wurde, als Laden oder Wohnung für sofort oder auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Die Räumlichkeiten würden sich auch wegen ihrer Lage besonders für ein Tröbblergeschäft eignen. Näheres Ostendstr. 9 im 4. Stock zu erfragen.

Laden zu vermieten.

— Gebelstraße 11, am Marktplatz, ist ein Laden mit anstößendem Zimmer sofort zu ver-mieten. Preis nur 650 M.

Wohnungs-Gesuch.

* Für eine auswärtige Familie (Beamtenswitwe mit Tochter) wird in einem ruhigen Hause, wo-möglich in freier Lage im Westend, eine Wohnung von 4-5 Zimmern mit Veranda oder Balkon und dem üblichen Zugehör gesucht. Adressen mit Preis-angabe unter Nr. 3437 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Per 23. Oktober oder früher

werden drei geräumige Zimmer (1. oder 2. Stock)

mit Zugehör, für Bureau geeignet, zwischen Adler- und Bestenstraße gesucht. Offerten unter Nr. 3430 an das Kontor des Tagblattes (solche ohne Preisang. bleiben unberücksichtigt).

Ladenlokalgesuch.

In guter Geschäftslage wird ein Ladenlokal mit oder ohne Wohnung auf sofort ev. 23. Juli für ein feines Geschäft zu mieten gesucht. Genaue Offerten, namentlich auch Angabe des Preises sowie der Anzahl der Wohnräume, sind unter Nr. 3443 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 40 ist im 5. Stock ein freundliches Zimmer sogleich billig zu vermieten.

3.1. Karlsstraße 6, drei Treppen hoch, sind zwei sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten.

* Viktoriastraße 15 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* 2.1. Ein großes, gut möbliertes Zimmer ist an einen bessern Herrn zu vermieten. Näheres Kriegstraße 95a, parterre.

* 3.1. Akademiestraße 9 ist ein schön möbliertes Zimmer auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Douglasstraße 20, im Laden, ist ein einfach möbliertes Parterrezimmer mit 2 Betten an junge Arbeiter zu vermieten. Preis 6 Mk. monatlich; auch wird Kost geg. b. n.

2.1. Wielandstraße 24 ist im 4. Stock des Vorderhauses links ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, für 8 Mk. monatlich auf 15. Juli zu vermieten.

* Lessingstraße 37 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer sofort billigst zu vermieten. Auch können daselbst noch einige Herren in einem einfachen Mittags- und Abenddinner teilnehmen.

2.1. Ein oder zwei schön möblierte Zimmer sind in freier Lage zu vermieten. Näheres Kurvenstraße 24 im 2. Stock.

* Bürgerstraße 5 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein freundliches Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sofort zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Walbhornstraße 60 im 3. Stock.

* Ein solider Arbeiter kann sofort oder später an einem Zimmer teilnehmen: Fasanenstraße 28 im 1. Stock.

Moltkestraße 13 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht zum Preis von 18 Mark monatlich sogleich oder später zu vermieten.

* Karls-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit guter Pension zu vermieten; auch wird daselbst auf kürzere Zeit abgegeben.

* Wilhelmstraße 34, drei Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sogleich und ein einfach möbliertes Zimmer auf 15. Juli an solide Herren billig zu vermieten.

* Baumstraße 7a (Café Bauer), Eingang Thurmstraße, ist ein gut möbliertes, freundlich gelegenes Zimmer, vornen heraus, sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres drei Treppen hoch

Zimmer,

gut möbliert, ist sofort zu vermieten: Marienstraße 13 im 2. Stock rechts.

Zimmer mit oder ohne Pension.

Ein solches, in einem hiesigen Geschäft thätiges Fräulein sucht per 1. August ein nach der Straße gehendes, einfach, aber gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension, in Mitte der Stadt, bei guter Familie zu mieten. Familienanschluss erwünscht. Preis mit Pension bis zu 45 Mark pro Monat. Gesl. Offerten unter Nr. 3425 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Anerbieten.

* Ein israelitisches Mädchen oder ein junger Mann kann um einen annehmbaren Preis volle Pension erhalten. Zu erfragen Bähringerstraße 49, parterre.

Keller zu vermieten.

Erbprinzenstraße 34 ist ein schöner, großer Weinkeller sogleich oder später zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 25. Juli Stelle: Akademiestraße 37 im Laden.

2.1. Ein solches, braves Mädchen vom Lande, nicht über 17 Jahre alt, wird sofort zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres Wilhelmstraße 7, parterre.

* 2.1. Gesucht zum sofortigen Eintritt ein kath. Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu einer kinderlosen Familie nach Baden-Baden. Nur bessere Mädchen wollen sich melden. Bewerberinnen wollen ihre Offerten briefl. unter Nr. 3440 an das Kontor des Tagblattes einbringen.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches jede häusliche Arbeit verrichten kann, findet sofort Stelle: Kaiserstraße 18 im 1. Stock.

* Ein solches, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich gesucht. Näheres Kaiserstraße 91.

— Ein Küchenmädchen wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.

2.1. Für das Expeditionsbüreau einer hiesigen Brauerei wird ein gewandter Mann per 1. August a. o. in dauernde Stellung gesucht. Offerten unter Nr. 3435 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Decorationsmaler

finden dauernde Beschäftigung bei **P. Strohm, Maler,** A. Bürger's Nachf., Amalienstraße 65.

Möbelschreiner,

zwei tüchtige, werden gesucht bei **Georg Dorn, Sulach.**

Schreiner-Gesuch.

2.1. Drei bis vier tüchtige Schreiner finden dauernde Beschäftigung: Bernhardtstraße 7.

Schlosser-Gesuch.

Drei tüchtige Schlosser, auf saubere Arbeit geübt, finden sofort dauernde Beschäftigung bei **Herm. Brand,** Werkzeug- und Waagenfabrik.

Kutscher-Gesuch.

* Ein im Umgang mit Pferden wohlbewandter Kutscher wird zum Güterfuhrwerk gesucht von der Eisenbahngüterbesitzererei.

3.1. **Unsere Näherinnen** zur Nachricht, daß die Arbeit wieder beginnt. **Koransky & Cie.,** Kriegstraße 24.

Eine geübte Kleidermacherin könnte noch einige Kunden annehmen in und außer dem Hause. Näheres Kaiserstraße 140 im Hinterhaus, zwei Treppen hoch.

Eine tüchtige Köchin für eine Restauration gesucht: Elephanten, Kaiserstraße 42.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet sofort oder später unter günstigen Bedingungen Stellung als Lehrling.

3.1. **Josef Maler,** vorm. Maier & Katzenstein.

Eine tüchtige Verkäuferin mit Primazeugnissen und Referenzen sucht per 1. August, gleichviel welcher Branche, Stellung. Offerten unter Nr. 3438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laufmädchen gesucht.

* Sofort wird ein zuverlässiges Laufmädchen gesucht: Bürgerstraße 6 im 4. Stock, Glashäuser links.

Stellen-Gesuche.

2.1. 20 jährige, gut empfohlene Engländerin, terfranzösl. Sprache mächtig, musikal., häuslich, sucht Stelle als Lehrerin, Gesellschafterin oder Stütze der Hausfrau.Adr. Miss Grimby, Villa Drama, Lausanne (Schweiz). O. L. 1036.

* Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, gelernter Buchbinder, sucht wegen gegenwärtigem Arbeitsmangel hier oder auswärts sofortige Stellung als Diener, Ausläufer oder sonstige Beschäftigung; derselbe unterzieht sich willig jedem Dienste und ist auch im Serviren geübt. Näheres Karlsstraße 23, eine Treppe hoch.

* 3.1. Junger Kaufmann, tüchtiger Computoirist, 3. St. noch in Stellung, sucht sich alsbald zu verändern. Gesl. Offerten unter Nr. 3436 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein fleißiges, ehrliches, gelehrtes Frauenzimmer aus gutem Hause, welches die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht Stelle als Haushälterin bei einem Herrn oder bei einer Dame event. auch zu Kindern. Derselbe kann der guten bürgerlichen Küche, sowie der Führung einer Haushaltung völlig vorstehen. Zu erfragen im Josefsbau, Luisenstraße 29.

Nachtragen der Geschäftsbücher, Rechnungsabzüge, Schreibhülfe u. c. wird übernommen und pünktlich besorgt. Gesl. Offerten unter Nr. 3385 an das Kontor des Tagblattes. *3.3.

* 2.2. **Ein Schreiner** empfiehlt sich im Volkten von Möbeln außer dem Hause. Näheres Werberstraße 6 im 2. Stock.

Verloren wurde ein Kinderstiefel in der Walbstraße. Der ebliche Finder wird gebeten, denselben Walbstraße 30 abzugeben.

Ein Kanarienvogel

(Männchen) ist am Freitag Abend entflohen. Abzugeben gegen Belohnung: Schützenstraße 12 im 4. Stock des Vorderhauses.

Gefunden wurde am Mittwoch ein goldener Zwicker. Näheres Adlestr. 18a im 4. Stock des Seitenbaues.

Zugelaufen.

* Ein gelber Hund (hänische Dogge) ist zuge laufen. Abzuholen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld: Schwimmschulstraße 15.

Villa zum Alleinbewohnen.

Belcherthemer Allee 30 hier, in freier, hübscher Lage, an schöner Baumallee gelegen, ist eine äußerst solid und massiv gebaute Villa, bestehend aus 9 sehr großen, auf das Elegante ausgestatteten Zimmern nebst dem zu einem Herrschaftshaus nötigen Zuggehör mit einem Vor- und sehr großem Hintergarten zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79.

Haus-Verkauf.

65. Ein Wohnhaus im Bahnhofstheil mit Lauplatz und Garten ist Bezugs halber preiswichtig zu verkaufen; daselbst eignet sich auch zum Alleinbewohnen. Offerten unter Nr. 3182 besördert das Kontor des Tagblattes.

Haus-Verkauf.

42. Ein schönes, solid gebautes Eckhaus, nahe dem Hauptbahnhof, 12 Zimmer, 3 Küchen, 6 Mansarden, gewölbten Kellern, Badraum, Hof und Gärtchen, ist gegen mäßige Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer: Bahnhofstraße 10.

Herrschaftlicher Landsitz.

In nächster Nähe von Karlsruhe, Lokalbahn, ist ein herrlicher Landsitz, bestehend aus einem massiv zweistöckigen Wohnhaus mit Vorgärtchen, 12 geräumigen Zimmern, 2 Küchen, gr. Speisek., gewölb. Keller, Oekonomiegebäude, als: Scheune, Stallung mit Chais-nremise, gr. Hof und schön angelegtem Garten mit daranstoßendem Baumacker, zu verkaufen. Das Anwesen eignet sich auch zu jedem größeren Betrieb, wie Fabrikanlagen u. s. w. Nähere Auskunft ertheilt Herr Kaufmann Hermann Barkart, Werberstraße 61, Karlsruhe. 2.1.

Verkauf.

3.3. Das am Schulhaus-Neubau an der Karl-Wilhelmstraße bisher als Bureau dienende Häuschen soll dem Verkauf ausgesetzt werden. Interessenten wollen sich an den Eigentümer, Maurermeister Aug. Gerhard, Kronenstraße 36, wenden.

Bauplatz,

ein laienfreier, gut gelegener, wird zu verkaufen oder gegen ein kleineres Haus umzutauschen gesucht. Näheres Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links.

Piano-Gelegenheitsofferte!

3.2. Ein hochlegant ausgestattetes **Pianino** für moderne Einrichtung (Nußbaum gewischt und poliert), aus bedeutender Fabrik, mit großem Ton, Metallstimmstock, für nur

600 Mk. netto,

ein gebrauchtes **Tafelklavier**, für Anfänger geeignet, sehr gut erhalten, für nur

100 Mk. netto

unter Garantie zu verkaufen.

Oskar Laffer's Nachf. (Hugo Kuntz), Kaiserstraße 114.

Ein Salon-Pianino.

feinstes Fabrikat, mit prachtvollem Ton, elegant, hat äusserst billig unter Garantie zu verkaufen

Ludwig Schweisgut, Pianolager, Herronstrasse 31.

Kirschenwasser,

aus kleinen Waldbirnen gebrannt, für dessen Reichtum jede Garantie übernommen wird, ist, so lange noch Vorrath, zu Steigerungspreisen abzugeben im Aufschlagsgeschäft von

E. Fischmann, Jähringerstraße 29.

Zu verkaufen:

4 vollständige Betten, 1 Dienstmöbelbett, 1 Kinderbettstatt, 4 Gipsfontänen, 2 weiche Kissen, 3 einbürtige Kleiderbügel, 1 Speiseschrank, neue und gebrauchte Kommoden, 7 Waschkommoden mit Holz- und Marmorplatten, Nachttische, Oval- und Ausziehtische, 4 Dugh. Wirtstische, Regulatoren, 2 Nähmaschinen und verschiedene mehr im Auktionslokal Kreuzstraße 28.

* Ein n. ch sehr gut erhaltenes Kinderwägelchen ist billig zu verkaufen: Rappurstraße 92 b im 4. Stock.

* Ein noch gut erhaltenes Herd ist wegen Wegzug billig zu verkaufen: Rheinbahnstraße 22 im Hinterhaus.

* Auf das bevorstehende Sängerfest passend habe ich zwei große Fahnenstangen im Auftrag zu verkaufen. G. Stogmüller, Schreiner, Steinstraße 29.

Gebrauchte Möbel zu verkaufen:

Büffets, Spiegelchränke, Gipsfontänen, Heizungs- und Kleiderkästen, Bücherchränke, Altkästen, vollständige Betten, Waschtische, Kochherde, eine vollständige Speiseabeneinrichtung, Gaslüfter, Waschwanne, Stühle, eine vollständige Badeeinrichtung mit Gasofen und Leitungsröhren, zwei schöne Kübelpflanzen, Laurus etc.: Walbstraße 7.

Photographie.

3.2. Ein Reise-Apparat, 13/18, neueste Konstruktion, und eine neue Singer-Nähmaschine sind billig zu verkaufen: Kaiserstraße 19, 2. Stock, Hinterhaus.

Ein schöner Kinderwagen

ist zu verkaufen: Große Spitalstraße 16/18 im 2. Stock links.

1/1 Violine,

eine gute, gezielte, ist billig verkäuflich. Näheres Wilhelmstraße 34 im 3. Stock links.

Zu verkaufen

sind zwei gute, massive Bettstätten mit Matten, Matratzen und Kopfpolster. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Spartochherd,

ein gebrauchter, kleiner, steht billig zum Verkauf: Karlstraße 24.

Verschiedene Banartikfel,

wie: Fenster, Treppen, Handthor etc., sind aus dem Umbau des Hauses Stefanienstr. 72 zu verkaufen. *2.1

Pferd-Verkauf.

Eine Schimmel-Stute, 12 Jahre alt, schwer an Schlag, für Frömmigkeit und Zug wird garantiert, ist zu verkaufen: Rheinstraße 42 in Wühlburg.

Haustauf-Gesuch.

*2.2. Gegen sofortige Baarzahlung wird ein gut rentierendes, einfaches Haus, auch mit Verfstätten, im innern westlichen Stadtteil zu kaufen gesucht. Der Preis darf 30000 Mark nicht überschreiten. Angebote mit genauer Angabe der Rentabilität und deutlicher Bezeichnung des Hauses selbst sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3103 abzugeben. Verschwiegenheit zugesichert.

Ankauf!

Nur bei J. Levy, Spitalstraße 7, Ecke, kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Betten, Möbel, Uniformen und allerlei Sorten zahlr.

H. Dwis, Durlacherstraße 58.

Gesucht

wird eine gebrauchte Ladeneinrichtung. Offerten unter Nr. 3439 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Waschwange zur gest. Benützung.

6.4. Schillerstraße 6 steht eine große, norddeutsche Waschwange zur gest. Benützung. Dieselbe ist für gestärkte und ungestärkte Vorhänge und Ausstattungen sehr zu empfehlen.

Buchführung

ertheile gründlich und billigst.

E. Geiger, Kaiser-Allee 43.

Unterrichts-Anerbieten.

* Eine Dame, welche längere Zeit Erzieherin war, ertheilt gründlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache. Näheres Friedensstraße 17 im Seitenbau, parterre.

Klavier-Unterricht

wird Anfängern ertheilt von einem Fräulein. Mäßiger Preis. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.2

Sitherunterricht.

*2.1. Ein Fräulein ertheilt gründlichen und leichtfaßlichen Sitherunterricht mit schnellem Erfolg gegen mäßiges Honorar. Näheres Schützenstr. 20, 3. Etage.

Anerbieten.

2.1. Junge Mädchen, welche eine Stunde leichten deutschen Unterricht geben und dagegen gründl. frant. lernen wollen, finden gegen halbe Pension freundl. Aufnahme bei Mad. Trollet, Villa Drama, Rausanne (Schweiz). O. L. 1035.

Zum Ansetzen

empfehle in feinsten Waare:

- Kornbranntwein,
- ächten Nordhäuser,
- Zwetschgen- und Kirschen-
- wasser,
- Gewürze, Salicylsäure,
- Korkspunden für Einmachgläser etc.

Apotheker Carl Roth.

Fleischpastetchen

von 1/10 Uhr ab.

W. Schmidt, Hofbäcker.

Julius Hock, Weinhandlung,

Kriegstraße 6, am Hauptbahnhof, empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fässern von 20 Litern an:

Weissweine:

Kaiserstühler	per Liter	— 45
Tischwein II		— 50
Tischwein I		— 60
Rühlerthaler		— 70
Markgräfer		— 85
"	1865er	1.10
"	1865er	1.50
Klingelberger 1884er		1.50

Rothweine:

Pfälzer	— 65
Burgunder I	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Afenthaler	1.40
Afenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Bordeaux Clairac	1.20
" Bonnes-Côtes	1.40
" St. Emilion	1.75

Rothe-Ungarweine

von der Landesgenossenschaft ungarischer Weinproduzenten:

Oserhater	1.15
Ofener	1.15
Villanyer	1.20
Erlauer	1.25
Héneser	1.45
" Auslese	2.20
Ofener-Adlerberg	2.50
Erlauer-	2.50
Ofener-Adlerberg-Aus-	
lese	2.65

Bestellungen werden auch in meiner Hauptniederlage, Kaiserstraße 102, entgegen genommen und daselbst Proben der Weine abgegeben.

Manöver und Reise

empfehle als sehr preiswerth:

Cognac, sehr mild und aromatisch,

- Marke 1 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 12.50,
- Marke 1 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 24.—,
- Marke 2 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 15.50,
- Marke 2 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 30.—,
- Marke 3 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 20.—,
- Marke 3 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 39.—,
- Marke 4 Stern: Kiste mit 6 Fl. Mk. 27.50,
- Marke 4 Stern: Kiste mit 12 Fl. Mk. 54.—

inclusive Kiste und Flaschen;

ferner:

Reise- u. Taschen-Flacons

mit Schraube und Trinkglas, sowie gefüllt mit ächten Spirituosen und Süßweinen jeder Art.

Max Homburger,

Weingrosshandlung, 30 Kronenstrasse 30, Haupt-Filiale: 124 a Kaiserstr. 124 a.

Cognac
 von **J. Sorin & Cie.**
 empfiehlt in bekannt feinsten Waare billigst
H. Hildenbrand,
 Hof-Conditior,
 Walbstraße 8.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe
 empfiehlt zum Ansehen: 4.1.
Fruchtbranntwein,
Nordhäuser Korn-
branntwein,
Tresterbranntwein,
Zwetschgenwasser,
Kirschenwasser,
 verschiedene Jahrgänge,
Arac, Cognac & Rum,
 sowie **sämmtliche Gewürze.**

Zum Ansetzen
 empfehle in bester Qualität:
Fruchtbranntwein,
Kornbranntwein,
Zwetschgen- und 3.3.
Kirschenwasser,
Arac, Rum und Cognac,
 sowie die dazu gehörigen **Gewürze.**
Carl Hager,
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

CHOCOLAT
Suchard
 VEREINIGT VORZÜGLICHSTE
 QUALITÄT MIT MASSIGEM PREISE
Goldene Medaille
Weltausstellung
 26.18. **Paris 1889.**

Feinste Limonade-Essen
 sowie
Brause-Limonade-Bonbons
 empfiehlt
Fried. Maisch Sohn,
 6.3. **Lammstraße 5.**

Sämmtliche Consumartikel,
 als: Zucker, Kaffee, roh und selbstgebrannt, Reis,
 Gerste, Sago &c., Leigwaren, Hülsenfrüchte,
 Mehl, Dürrobst, Wäscheartikel, Lichter &c. &c., in
 besten Qualitäten von 5 Kilo aufwärts zu äußersten
 Engros-Preisen empfiehlt franco Haus
Fritz Leppert,
 Amalienstraße 53.

Fruchtzucker
 (D.R.P. 35487),
 das beste und vortheilhafteste Mittel
 zum Conserviren von Früchten, empfiehlt
Ernst Schneider Nachf.,
 29 Amalienstraße 29. 6.3.

W. Harlfinger, Conditorei,
 Ecke der Leopold- und Viktoriastraße.
 Pünktliche Ausführung der Bestellungen.
 Spezialität:
ächt engl. Plum-Cake.

Blaufelchen
 frisch eingetroffen bei
Viktor Merkle.

Verbesserte Theerseife
 aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von
E. D. Wunderlich, Nürnberg,
 prämiirt B. Landes-Ausstellung 1882.
 Bewährt und von vielen Aerzten empfohlen gegen
 Unreinheit des Teints, Sommersprossen, Kopfschup-
 pen, Grind, Flechten, Hühneraugen, Mittelfer, Schwitzen
 der Füße &c. à 35 Pf.
Theer-Schwefelseife à 50 Pf.
 Allein-Verkauf in Karlsruhe bei **Friedrich**
Maisch Sohn, Lammstraße 5. 15.3.

Patentirte
Kali-Kernseife,
 25% Ersparniß gegenüber von Soda-Kernseife,
 halbe Arbeit, macht die Wäsche sehr zart und
 blendend weiß, hat einen angenehmen Geruch,
 greift keine Farben an und ist deshalb für
 farbige Wäsche auch das Beste.
 Alleinige Niederlage bei
Fr. Maisch,
 Großherzoglicher Hoflieferant,
 Ludwigskloß 57.

Geschäftseröffnung u. Empfehlung.
 Einem hochgeehrten hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung,
 daß ich **Kaiserstraße 113** (Eingang Adlerstraße) eine
Mehlhalle und Landesproduktengeschäft
 errichtet und eröffnet habe.
 Durch Verabreichung von nur guter Waare bei reell gestellten Preisen sehr geneigtem
 Wohlwollen bestens entgegen und zeichne
 2.1. **A. Maier.**

Franz Christoph's
Fußboden-Glanzlaack,
 geruchlos und sofort trocknend,
 ermöglicht es, Zimmer zu streichen, ohne dieselben außer Gebrauch zu setzen, da der
 unangenehme Geruch und das langsame klebrige Trocknen, das der Delfarbe und dem
 Cellac eigen, vermieden wird. Dabei ist die Anwendung so einfach, daß Jeder das
 Streichen selbst vornehmen kann.
 Dieser Fußboden-Glanzlaack ist streichfertig in gelbbrauner, mahagoni, nußbaum, eichen
 und grauer Farbe (deckend wie Delfarbe) und farblos vorrätzig.
 Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.
Franz Christoph, Berlin
 (Filiale in Prag).
 Erfinder und alleiniger Fabrikant des ächten Fußboden-Glanzlaack.
 Alleinige Niederlage in **Karlsruhe** bei **Carl Roth, Groß. Hoflieferant,**
 Herrenstraße 26.

Fleischpastetchen
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.

Unentbehrlich
 für
Hausfrauen:
Koch's weiße Baselin-Bleich-
Schmierseife.

Das bis heute unübertroffene Fabrikat, welches
 gefeßlich geschätzt ist, eignet sich nur zum Ein-
 weichen, Kochen und Bleichen der weißen
 Wäsche. Die Wäsche wird durch's Kochen mit ders-
 selben blendend weiß (ohne Chlor), wozu man
 jedes, auch das härteste Wasser, verwenden kann.
 Diese Seife ist garantirt rein von allen schäd-
 lichen Substanzen. Jede Hausfrau mache nur
 einen Versuch und sie wird sich von der Güte der
 Seife zur Erhaltung ihrer Wäsche überzeugen. Das
 lästige Einseifen und Bauschen fällt durch An-
 wendung dieser Seife gänzlich weg.
 Gebrauchsanweisung mit eingetragener Schutz-
 marke erhält man in jeder Verkaufsstelle gratis.
 Alleiniger Erfinder und Fabrikant:
Karl Koch,
 Freiburg i. B.

Der Preis ist per Pfund 22 Pfg., von 5
 Pfund ab 20 Pfg.
 Nur allein ächt zu haben in Karlsruhe bei
B. Bretschger, Spitalstraße 40, Fr. Reis,
 Berberplatz, **Fr. Schmidt, Kfm., Ritterstraße 4,**
Wilhelm Sämann, Sofienstraße 45, und
J. Vetter, Jüdel 15; in Mühlburg bei Max
Hagmann; in Durlach bei Louis Luger.

Frau Elise Geiger,
Zahnatelier für Damen und Kinder,
Kaiserstrasse 60,
 gegenüber der kleinen Kirche.
 Sprechstunden 9-12 u. 2-5 Uhr.

Frauen-Schönheit

leidet durch Sommerprossen.
Laolin-Schwefelmilchseife echt von **Jünger & Gebhardt** in Berlin be-
 seitigt überraschend alle Hautunreinigkeiten und
 verschafft bei täglichem Gebrauch ein jugendlich
 frisches Aussehen. In großen Stücken zu nur
 50 Pfg. ächt bei

H. Delpy, Kaiserstraße 136
 im Friedrichsbad.
 20.14.

J. Jundt, Friseur,

Waldstrasse 19, Karlsruhe.

Haarschneide-
 Rasir-
 und
 Frisir-Salon
 mit Gebrauch der
 neuesten Kopf-
 bürtmaschinen.
 Grösses Lager
 von den einfach-
 sten bis zu den
 feinsten
 Parfümerie-
 und
 Toilette-Gegen-
 ständen.



Amerikanische
 Kopfdouche.
 Champooling,
 das Beste zur Rei-
 nigung und Erhal-
 tung der Haare.
 Damen-Salon
 separat.
 Specialität
 der neuesten
 Haararbeiten
 für
 Herren u. Damen.

Hemden nach Maass

unter Garantie für beste Ausführung
 und guten Sitz.

Grosses Lager

fertiger **Herren- und Knaben-**
hemden,

Kragen, Manschetten und
Cravatten,

Reform- und Normalwäse,
Unterkleider und Socken.

Prima Qualitäten. Billigste Preise.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Blousen

in grosser Auswahl empfehlen
Himmelheber & Vier,
Wäsche-Fabrik,
 3.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Seiter & Trabold,

Juweliere,

Kaiserstrasse 102.

Reichhaltiges Lager in Juwelen, Gold-
 und Silberwaaren.

Reparaturen prompt und billig.

Ankauf von altem Gold und Silber

zu den höchsten Preisen.

Vergoldung und Versilberung.

Reiseartikel

Herren- und Damenkoffer, Holz-
koffer, sämtliche Lederwaaren in großer
 Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

F. Guthörle,

20.13. Kreuzstrasse 26.

Fräcke

sowie auch **Hochzeitsanzüge** werden an-
 geliehen im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstrasse 123.

Aechte Briefmarken

in schöner Auswahl und zu billigen Preisen sowie
 ein Album, meistens alte Marken, zum Einzelver-
 kauf bei

Julius Stoebe,

Buchbinderet,
 Schützenstrasse 88.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
 webe, Siebe, Erds-, Sands- und Kohlenbruchwürfe
 empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
 billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
 Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
 ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
 Beim Besuche befindet sich recht Ankerstrasse 25.

Für die

Sommer-Saison 1892

empfehlen in sehr großer Auswahl:

Anzüge in Waschstoffen schon von 8 Mk. an bis zu
 den besten Qualitäten.

Anzüge in leichtem Buckskin, helle und dunkle Farben,
 schon von 15 Mk. an.

Saccos in Waschstoffen, in allen Farben, schon von
 Mk. 1.75 an.

Saccos in schwarz und farbig Lustre, Panama, Kamm-
 garn, Croisé und vielen andern Stoffen, schon
 von 4 Mk. an bis zu den hochfeinsten Sachen.

Hosen in Waschstoffen und Buckskin, in allen Farben,
 schon von 2 Mk. an.

Staubmäntel u. Havelocks,
 für die Reise, in größter Auswahl.

Knaben-Anzüge in Waschstoffen, Flanelle,
 Eriocot und Buckskin, für
 das Alter von 3 bis 16 Jahren, schon von 4 Mk.
 an bis zu den hochfeinsten Sachen.

Sämtliche andere Artikel:

Paletots, Kammgarn, schwarze Anzüge etc.
 in größter Auswahl und allen Qualitäten.

Piqué-, Flanell-, Wol-, Lüstre- u. Kammgarn-
 Westen, Garantie für waschacht, schon von 3 Mk. an.

Anfertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung
 und billigsten Preisen.

Grosses Stofflager bester Fabrikate.

Detail-Verkauf von Tuchen u. Buckskins zu Engros-Preisen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstrasse 76, Marktplatz.



Eis- schränke

neuester Construction
 empfiehlt



Heinrich Lange,

Magazin für Haus- und Küchengeräthe.

Während der Monate Juli und August bleibt mein Geschäft an den Sonntagen geschlossen.

C. Bodenmüller,
Papier- und Kunsthandlung,
Kaiserstraße 158.

Frau-Ringe,

massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt

J. Petry,

Juwelier- und Ringsfabrikants-Wittwe,
Kaiserstraße 151.

Die Schweizer Uhren-Manufaktur

Kurvenstrasse 19 (kein Laden)



in **Karlsruhe** liefert
auch **einzelne Uhren**
zu wirklichen **Engros-**
Preisen unter Garantie.
Remontoir-Uhren von
M. 9.— an.

Reparaturen
schnell und billig.

Photographische Apparate



für Künstler, Techniker und
Dilettanten.

Objective, Trockenplatt-
ten, Papiere, Chemika-
lien u. alle Geräthschaffen
nur in **bester Aus-**
führung empfiehlt

K. Scheurer, Hofmechaniker,
Firma **C. Stokler,**
Kaiserstraße 152.

Spazierstöcke

in reichhaltigster Auswahl
empfehlen billigst

Friedrich Weber,

32. Kaiserstraße 207.

Möbelmagazin

und **Ausstattungs-Geschäft**
P. Hirt,

Küppurrerstraße 36,
beste und billigste Einkaufsquelle.

Reichsortirtes, großes Lager aller Sorten Holz-
und Polstermöbel, Spiegel und Betten, Teppiche
und Vorhänge in guten Qualitäten.

Complete Salons, Speise-, Wohn- und Schlaf-
zimmereinrichtungen sind stets in schönster Aus-
führung auf Lager.

Das Aufpolieren und Aufarbeiten von Holz- und
Polstermöbeln sowie das Aufmachen von Vorhängen
wird bestens besorgt.

20.12. **Reparaturen**

von **Gold- und Silberwaaren**
werden schnellstens und billigst besorgt von
M. Peter, Goldarbeiter,
Bürgerstraße 6, Ecke Bürger- u. Blumenstraße.

Kopf,
Herrenstrasse 14.

Wollmousseline von 60 — 130 Pfennig, Selden-
stoffe, Bänder, Batist, Cattun, Satin, Jaconnet
in Resten und am Stück.



Zur Reise-Saison:

Waschlederne Handschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen von Mark 1.50 an das Paar,
sowie **Mousquetaires,**

ferner: **dänische Handschuhe**

mit 4 Knöpfen von Mark 2.50 an,

Blarritz-Handschuhe

mit 4 Knöpfen und Mousquetaires zu Mark 2.50 das Paar

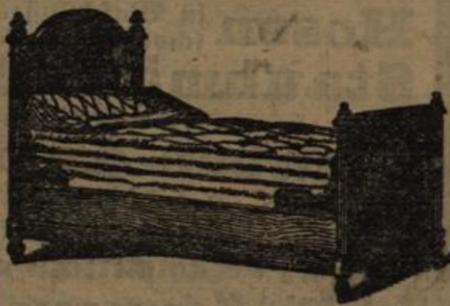
empfehlen **Ludwig Oehl, Hoflieferant,**

116 Kaiserstrasse 116.

44.

Christ. Oertel, Karlsruhe.

Abtheilung
Ausstattungs-geschäft,
Kronenstrasse 25.



Großes Lager in **Bettstellen, Bett-**
federn, Flaum, Mohrhaar, Stepp-
decken, wollenen Teppichen, Pique-
decken etc.

Anfertigung
vollständiger **Betten.**

Uebernahme
ganzer **Aussteuern.**

Billige Preise. — Reelle Bedienung.

Schürzen

für **Damen, Mädchen und Kinder**

in hübschen, gut sitzenden Façonnen und guten, waschbaren Stoffen empfiehlt
billigst

Rudolf Wieser,

Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondellplatz.

Gummi-Wasserschläuche

in bewährtesten Qualitäten

empfehlen

August Fudickar Nachfg.,

Herrenstraße 18.

22.

Das
Neueste

sind
ganz leichte **Zöpfe, Chignons** und **Haartheile** aus unzerstörbarem Kraus-
haar gefertigt. Gewicht ganz minimal. Anfertigung in einer Stunde bei

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136, im Friedrichsbad.

Großer Vorrath aller fertigen Haararbeiten.

Taubergrunder Weinstube,
 61 Kaiser-Allee 61,
 gegenüber der neuen Dragonerkaserne,
 empfiehlt seine reingehaltenen Weine, sowie
 Sonntag Morgen von 10 Uhr an warmen
 Zwiebelsuchen, was empfehlend anzeigt
K. Huband.

Kaiserhof
 am Marktplatz.
 Täglich
 reichhaltige Frühstücks- und Abend-
 Karte, prima Exportlagerbier aus der
 Klosterbrauerei Maulbronn, reine Weine
 und Kaffee
 empfiehlt
Franz Schmierer.

Alte Brauerei Prinz.
 Sonntag den 3. Juli
 Grosses humoristisches Concert
 von dem
Süddeutschen Männer-Trio.
 Eintritt frei. Anfang 4 und 8 Uhr.

Zum großen Schoppen
 in bayerisch Maxau.
 — Große und schön eingerichtete Gartenwirth-
 schaft, reine Weine (eigenes Gewächs), vorzügliche
 Biere vom Faß; täglich frisch gebackene Fische
 sowie andere kalte und warme Speisen empfiehlt bei
 reeller und billiger Bedienung bestens
Karl Bried, Gastwirth.
 Turngeräthschaften und sonstige Spielzeuge im
 Garten vorhanden.

Verein Einigkeit
 Karlsruhe.
 Sonntag den 3. Juli 1892 findet in der
 Fels'schen Bierhalle, Kaiser-Allee, **Gartenfest**
 mit Musik, Glückshafen und Tanz statt, wozu
 wir die verehrlichen Mitglieder, Freunde und
 Gönner unseres Vereins freundlichst einladen.
 Der Vorstand.

Colosseum-Theater.
 Sonntag den 3. Juli:
Schuldig!

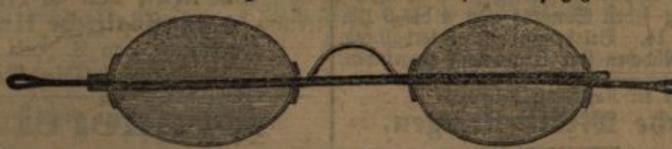
Sensationsdrama in 3 Akten von W o f.

Codes-Anzeige.
 * Freunde und Bekannte benachrichtige ich,
 daß meine liebe Frau
Marie Sennenberger,
 geb. Butterfah,
 heute Abend 1/29 Uhr nach langem, schwerem
 Leiden verschieden ist.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 3. Juli,
 Abends 5 Uhr, vom Trauerhaus, Eisenbahn-
 straße 6, aus statt.
 Im Sinne der Entschlafenen wollen Blu-
 menspenden gefl. unterlassen werden.
 Karlsruhe-Mühlburg, 1. Juli 1892.
Sennenberger, Postsekretär.

*18.10.
Damen
 finden unter zugesicherter Discretion angenehmes
 Heim nebst bester Behandlung bei Frau **Fischer,**
 Hebamme in Straßburg, Ruprechtsauer-Allee 61.

Optiker G. Barth, Brillenmanufaktur, Kaiserstraße 215,
 gegenüber vom Moninger.

Genau
 centrirte
 Brillen.



Dicker
 für jede
 Nase.

Beste Ausführung. Billigste Preise. Reichste Auswahl.
 Die Abgabe der Augenläser erfolgt nach langjährigen Erfahrungen unter sorgfältiger Berücksichtigung der vorhandenen Augenfehler sowie auch nach jeder ärztlichen Verordnung.

W. Glock & Cie.
 Karlsruhe L. 3. gegr. 1861.
 Specialität in
 photograph. Apparaten
 (Kopier-, Gelehrte-
 Techniker-Apparate)

Reichste
 Auswahl
 in
 Moment-Apparaten



Eisschränke
 neuester, bester Konstruktion in allen
 Größen empfiehlt
 44.



Jos. Meess,
 Ferd. Prinz Nachfolger,
 Erbprinzenstr. 29.

Wirthschafts-Eröffnung.
 Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich die Wirthschaft zur „Stadt Straßburg“
 verlassen und die
„Wirthschaft zum weißen Stern“
 übernommen habe und lade ich Freunde und Bekannte zu zahlreichem Besuch ergebenst ein.
 Heute Sonntag Eröffnung der Gartenwirthschaft, verbunden mit Konzert, Gesangs-vorträgen und Glückshafen.
Karl Schöffler,
 zum weißen Stern.

Empfehle einen guten **Mittagstisch** an Abonnenten
 und zwar incl. 1/4 Liter guten Wein à 75 Pfg.
 ohne Weins oder Bierzwang 60 Pfg.
 Zimmer mit vollständiger Pension zu Mk. 50.— und Mk. 60.—
 per Monat.

Die Herren Weintrinker mache ich auf einen hier am
 meisten verlangten **„25er“ Wein** (Wahrbst) aufmerksam, dessen
 Qualität der besten Weinstube Ehre machen würde; ferner reinen
 Oberländer à 20 Pfg. per 1/4 Liter, und lade zu einem Besuche
 freundlichst ein.



K. Rau, zu den 3 Königen,
 Kreuzstraße 14.
 Ausschank des besten Stoffes Schreypp'schen Lager-
 Biers. 22.

Eine Schiffsladung
1^a Ruhrkohlen
 ist für mich in Maxau eingetroffen und empfehle solche zu
 billigsten Sommerpreisen.
Ph. Bader,
 Amalienstraße 59.

Sonntagsverein

für die der Schule entlassenen Mädchen
Versammlung jeden Sonntag von 4 bis 6 Uhr
Sophtenstr. 14. Belehrung und Unterhaltung.
Alle junge Mädchen sind freundlichst eingeladen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 22. Juni d. J. gnädigst bewogen
gefunden, dem 1. Vicepräsidenten der Ersten Kammer der
Landstände, Kammererherren Freiherrn Franz von Bodman
den Stern zum inehabenden Kommanden Kreuz Höchst,
ihres Ordens vom Röhlinger Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Staatssekretär
des Auswärtigen Amtes des Deutschen Reichs, Wirklichen
Geheimen Rathe Freiherrn Marschall von Bieberstein
in Berlin, die unter Hingst nachgesuchte Erlaubniß
zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner
Majestät dem Kaiser von Rußland verliehenen Kaiserlich
Ruffischen Welfen-Adler-Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Geheimen
Rath und Reichsbevollmächtigten für Sölle und Steuern
Gruard Bierordt in Magdeburg die unterthänigst nach-
gesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm
von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von
Sachsen-Weimar verliehenen Konthautkreuzes des Groß-
herzoglich Sächsischen Haus-Ordens der Wasfamkeit oder
vom Welfen Falken zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 19. Juni 1892 gnädigst geruht, dem
Oberförster Adolf Blah in Zhlengen die Bezirksförsterei
Wertheim,

dem Oberförster Ludwig Stürmer in Donaueschingen
die Bezirksförsterei Eßenburg
dem Oberförster Wilhelm Burger in Markdorf die
Bezirksförsterei Ueberlingen,

dem Oberförster Eugen Bud in Kipperheim die Be-
zirksförsterei Donaueschingen, und
dem Oberförster Ernst Weikner in Weisachheim die
Bezirksförsterei Zhlengen zu übertragen, ferner

den Forstassistenten Friedrich Hatz von Salem zum
Oberförster in Kippenheim,
den Forstassistenten Leo Kutenrieth von Langen-
schelbach zum Oberförster in Markdorf und
den Forstpraktikanten Hermann Krautinger von
Badenweiler zum Oberförster in Werlachheim zu er-
nennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung unter
dem 21. Juni d. J. gnädigst geruht, dem außerordent-
lichen Professor Dr. August Schleitermacher an der
Technischen Hochschule die etamäßige Anstellung eines
außerordentlichen Professors für Elektrotechnik in der
genannten Hochschule zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 21. Juni d. J. gnädigst geruht, die
Waler Christian Ludwig Wockelmann in Düsseldorf
und Robert Böbelberger in München zu etamäßigen
Professoren an der Kunstschule dahier zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 21. Juni d. J. gnädigst geruht, den Geheimen
Regierungsrath Adolf Dünzler beim Verwaltungsbehörden-
rathe vom 1. September d. J. zum Verwaltungs-
gerichtsrath und

den Amtsrath Oberonmann Karl August Kopp
in Ettlingen unter Verleihung des Titels Geheimen Re-
gierungsrath zum Kollegialmitgliede des Verwaltungsraths
zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter'm 18. Juni 1892 gnädigst geruht, den Re-
gierungsrath Dr. F. Pfeiler, wissenschaftlicher Hilfs-
arbeiter beim statistischen Bureau, auf sein unterthänigst
Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in
den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben unter dem 26. Juni d. J. gnädigst geruht, den
Vorstand der Central-Schulfontverwaltung in Karlsruhe,
Oberrechnungsrath Karl Reich, auf sein unterthänigst
Ansuchen bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in
den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben mit Allerhöchster Staatsministerialentscheidung vom
26. Juni 1892 gnädigst geruht, dem Kanzleisekretär
Wilhelm Kull die etamäßige Stelle eines Registrators
beim Geheimen Rathe zu übertragen.

Mit Entschlußung Großherzoglichen Staatsministeriums
vom 29. Juni d. J. wurde Kanclerist Heinrich Diehm
zum Kanzleisekretär beim Großherzoglichen Geheimen
Kabinete ernannt.

Städtische Schüler-Kapelle.

Sonntag den 3. Juli, Mittags 1/2 12 bis 1/2 1 Uhr — bei günstiger Wit-
terung — musikalische Unterhaltung im Stadtpark, wozu höflichst einladet
Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Die Kommission der Schüler-Kapelle.

Brauerei Schrempp, Waldstraße.

Montag den 4. Juli 1892

CONCERT

von der ganzen Kapelle der Königl. Unteroffizierschule zu Ettlingen.
Anfang 8 Uhr. Eintritt 15 Pfg.

Bei ungünstiger Witterung im Saal.

Zum Landsknecht.

Heute Sonntag

Frühschoppen-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des 1. Badischen Leib Dragoner-Regiments Nr. 20,
wozu freundlichst einladet
Jean Geiser.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

* Der geehrten Nachbarschaft und dem p.p. Publikum die ergebene Anzeige, daß ich unter'm
Heutigen die Restauration „Zur Stinigkeit“, Ecke der Wilhelm- und Luisenstraße, in Pacht genommen.
Es wird mein bestes Bestreben sein, meine werthen Gönner mit einem vorzüglichem
Schrempp'schen Stoff, reingehaltenen Weinen, sowie einer guten, kräftigen Küche zu bedienen.
Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Löffler, früher zur Hirschbrücke.

Todes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir hiermit
die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern unver-
geßlichen Gatten und Vater

Johannes Ammann, Schmied,

von seinem langen, schweren Leiden durch einen sanften Tod zu erlösen.

Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Um stille Theilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen:

Christiana Ammann,
Wilhelm Ammann, Sohn.

Die Beerdigung findet Montag, Morgens 9 Uhr, vom Trauerhaus, Amalien-
straße 24, aus statt.

Todes-Anzeige.

Schmerzerfüllt widmen wir theilnehmenden Freunden und Be-
kannten hiermit die traurige Mittheilung, dass es Gott dem Allmächtigen
gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwägerin und Tante

Frau Julia Neuesüss

im Alter von 35 Jahren nach langem, schwerem Leiden gestern Nacht
11 3/4 Uhr durch einen schnellen Tod in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

August Neuesüss.

Karlsruhe, den 2. Juli 1892.

Die Beerdigung findet Sonntag den 3. Juli, Abends 7 Uhr, vom
Trauerhaus, Lachnerstrasse 1, aus statt.

Folgt ein Drittes Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.